

Förderband über Donau: Jetzt entscheidet Land NÖ

Loja hat Projektunterlagen eingereicht. So geht's weiter.

Seite 31

120 km/h im Ort: Auto fürs Erste weg

Mann (45) musste Audi abgeben. Was jetzt mit dem ersten Raserauto der Region passiert. **S. 11**



MELKER

melk.NÖN.at

Woche 14/2024

03.04.2024

Abo-Hotline: 050 8021-1802

€4,30

NÖN

SCHÖNBÜHEL-AGGSBACH

Neues Leben für Gasthof Stumpfer

Aus Gasthaus samt Campingplatz wird die „Lodge Szilagyi“.

Seite 18

BERGLAND

Anrainer auf den Barrikaden

Dimension der Biogasanlage stößt sauer auf.

Seiten 28, 29



Schneller als der Osterhase

Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 40. Melker Osterlauf. Alles zum Laufspektakel auf den Seiten 68 bis 70 und 88. *Fotos: Bouda, Wodicka*

Fragen zur Pension?

Der NÖN-Ombudsmann Johannes Jungwirth hilft!

Mehr dazu im Niederösterreichteil Ihrer NÖN.



NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at

Eingelegt

Feine Köstlichkeiten

NEU
im NÖN-Shop
um € 19,90

NÖN ist Vielfalt.

ENTSORGUNGEN
UNGER

Muldendienst
für Bauschutt, Müll-
und
Alteisenentsorgung

3382 Loosdorf | Tel. 02754/6229

Jetzt zählt
#deineStimme

AK-Wahl in Niederösterreich
mit Wahlkarte
und in vielen Betrieben
von 10. bis 23. April



noe.arbeiterkammer.at/wahl

Panorama
ERGEBNISSE

40. MELKER OSTERLAUF

• Stadtlauf 7,2 Kilometer
Herren

1. Klaus Vogl (LCA Umdasch Amstetten) 22:56,1; 2. Jan Michael Ratay (LCA Umdasch Amstetten) 23:00,4; 3. Kevin Wallner (Union St. Pölten) 23:07,2; 4. Christian Steinhammer (Usko Melk) 23:29,7; 5. Philipp Barbi (LC Mank) 23:35,0; 6. Domenik Vizani (LC Neufurth) 23:47,1; 7. Mario Sturmlechner (LC Mank) 24:03,1; 8. Gerhard Steinböck (ASK McDonalds Loosdorf) 25:00,3; 9. Daniel Binder (LC Raiffeisen Ybbs) 25:26,9; 10. Matthias Bauer (Sportunion Pfaffstätten) 25:48,9; 11. Martin Reisinger (LC Mank) 25:54,3; 12. Jürgen Zehetner (LC Raiffeisen Ybbs) 25:57,5; 13. Anton Waser (LC Neufurth) 26:02,8; 14. Philipp Breyer (ÖBV Pro Team) 26:09,7; 15. Thomas Gastecker (HSV Melk) 26:29,2; 16. Michael Stauer 26:46,8; 17. Jürgen Puchinger (Omni Biotic Powerteam) 26:52,2; 18. Roland Hinterhofer (LC Kapelln) 27:05,4; 19. Benjamin Schmidradler (LCU Euratsfeld) 27:14,4; 20. Robert Gierer (SV Generali) 27:45,8; 21. Andreas Tiefenbacher (NF Wilhelmsburg) 27:47,9; 22. Jürgen Aschauer (LC Kapelln feat. STIFT MELK) 27:55,4; 23. Maximilian Doppler 28:14,7; 24. Markus Faschingleitner (LC Neufurth) 28:15,6; 25. Karl Häusler (NF St. Pölten) 28:17,0 (...).

Damen

1. Lucia Resch (LCU Euratsfeld) 29:08,6; 2. Kim Lampe (Sports Monkeys Triathlon Club) 29:57,8; 3. Alina Daxböck (Alpenverein) 30:31,8; 4. Viktoria Ugrinovich (HSV Melk) 30:37,9; 5. Franziska Füsselberger (ASK Mc Donalds Loosdorf) 30:51,9; 6. Denise Mürwald (LT Werbeprofi Gmünd) 31:43,3; 7. Manuela Pressler (ULC Transfer St.Veit/Gölsen) 31:47,2; 8. Brigitte Kugler (RC Inntal) 31:56,7; 9. Romana Horatschek (Gottwald GmbH & Co KG) 32:09,4; 10. Helena Schragl (VVB Purgstall) 32:32,8; 11. Manuela Morf (LC Raiffeisen Ybbs) 32:40,7; 12. Daniela Schroll (LC Raiffeisen Ybbs) 32:45,4; 13. Sabine Gastecker (HSV Melk) 33:44,4; 14. Sabrina Mayerhofer (Trachtenkapelle Martinsberg) 33:46,0; 15. Mirjam Baumann (Naturfreunde Wilhelmsburg) 33:55,1; 16. Christina Schleifer (Naturfreunde Wilhelmsburg) 34:08,4; 17. Gerda Schaden (LC Kapelln feat. STIFT MELK) 36:04,7; 18. Verena Flechsel (Sportfreunde) 36:31,2; 19. Doris Langsenlehner (Woman goes Tri) 36:32,1; 20. Ulrike Rathmayer (ASK-McDonalds-Loosdorf) 36:54,4; 21. Brigitte Daxböck (Naturfreunde) 37:26,0; 22. Caroline Buchegger 37:45,2; 23. Kati Szondy 37:57,3; 24. Katyayani Asen 38:28,8; 25. Michaela Breit (ULC Transfer St.Veit/Gölsen) 38:35,4 (...).

• Staffellauf 3x1,2 Kilometer

Damen

1. USKO Köck-Trio 13:28,8 (Elisabeth Köck, Charlotte Köck, Luisa Köck); 2. USKO hope girls 14:16,0 (Marie Jähnichen, Lea Jähnichen, Nora Gugrel); 3. SC Rathauskeller Melk Frauen I 14:41,6 (Cornelia Bauer, Marlene Hörhan, Denise Lechner)

Mixed

1. LC Mank 1 Mixed 11:38,8 (Philipp Barbi, Alina Daxböck, Martin Reisinger); 2. LC Raiffeisen Ybbs 12:08,9 (Jürgen Zehetner, Manuela Morf, Daniel Binder); 3. Sparta Spontana 12:22,9 (Elias Kratochwil, Clara Berger, Clemens Schnabl)

Herren

1. Volksbank-Elite 10:46,1 (Kevin Wallner, Roland Hinterhofer, Mario Sturmlechner); 2. Gottwald PRO 10:57,5 (Jürgen Puchinger, Mario Will, Christian Steinhammer); 3. SC Rathauskeller Melk Young Lions 12:53,7 (Mohammad Donauer, Eduard Musa, Malek Awidat)

LAUFSPORT

Jubiläum, Rekorde,
Herzschlagfinale

Der 40. Melker Osterlauf hat Top-Läufer wie Hobby-Sportlerinnen und -sportler in die Melker Altstadt gelockt. Klaus Vogl setzte sich hauchdünn durch, Lucia Resch feierte ihren dritten Sieg.

VON MICHAEL BOUDA

In der letzten Runde ist es nur noch ein Trio: Vorjahressieger Kevin Wallner, Jan Ratay und Klaus Vogl kämpfen um den Sieg, beim letzten Anstieg muss Wallner die beiden LCA-Umdasch-Amstetten-Athleten ziehen lassen, einmal führt Ratay, dann wieder Vogl, bis kurz vor dem Ziel Ratay in Führung liegt, Vogl aber noch den Turbo zündet und als Erster die Ziellinie überquert.

Es war ein Herzschlagfinale, das sich die Männer beim 40. Melker Osterlauf geliefert haben. Vogl gewann rund vier Sekunden vor Ratay – noch dazu Vogls Trainingsschützling. Dahinter folgten Wallner, USKO-

Melk-Athlet Christian Steinhammer und Philipp Barbi vom LC Mank. „Mit dem Wissen, dass ich der bessere Sprinter bin, lässt man natürlich seinen eigenen Athleten vor einem herlaufen und sprintet ihn dann nieder“, erzählt Vogl mit einem Schmunzeln. „Aber das ist dann so im Rennen. Ich schau', dass ich ihn so gut wie möglich vorbereite im Training, ich schau', dass ich mich gut vorbereite. Und beim Rennen rennt dann jeder, was er kann.“ Generell war Vogl sehr angetan: „Lässige Stimmung, anspruchsvolle Strecke: Eine coole Sache.“

Eine klare Angelegenheit war der 40. Melker Osterlauf bei

den Frauen: Lucia Resch vom LCU Euratsfeld feierte praktisch einen Start-Ziel-Sieg, finishte fast 50 Sekunden vor der Zweitplatzierten Kim Lampe, gefolgt von Alina Daxböck vom Alpenverein, Viktoria Ugrinovich vom HSV Melk und ASK-McDonalds-Loosdorf-Athletin Franziska Füsselberger. Und für Resch war es nicht irgendein Sieg: Es war der dritte Triumph in Melk in Folge. „Das freut mich voll. Es war ein tolles Rennen. Die ersten Runden waren super, dann bin ich ein bisschen müde geworden, weil ich das Radfahren (Triathlontraining auf Mallorca; Anm.) noch ein bisschen in den Füßen hatte. Von der



▲ Triple! Lucia Resch war zum dritten Mal die schnellste Frau in Melk.

Schon während des Laufs setzt sich dieses Trio an die Spitze. Schließlich holt sich Klaus Vogl (rechts) knapp vor Jan Ratay (links) und Kevin Wallner (Mitte) den Sieg beim 40. Melker Osterlauf. Fotos: Michael Bouda





▲ Startschuss für den 40. Melker Osterlauf. Rund 190 Läuferinnen und Läufer standen am gemeinsamen Start des Stadt- und des Jugendlaufs. Fotos: Michael Bouda

Temperatur her hat es gut gepasst. Nur die letzten zwei Runden ist der Wind dann ein bisschen gekommen. Aber es hat gut gepasst“, resümiert Resch.

Vor dem Stadtlauf mit 7,2 Kilometern waren Kinder- und Schülerlauf mit einem neuen Teilnehmerrekord über die Bühne gegangen (mehr auf Seite 70).

Danach folgte der Staffellauf. Dieser musste zunächst gleich nach dem Start abgebrochen werden, weil eine Teilnehmerin zu Sturz kam und medizinisch behandelt werden musste. Rund eine halbe Stunde später erfolgte dann noch einmal der Startschuss für das Spaß-High-

light des Osterlaufs. 55 Staffeln, also 165 Läuferinnen und Läufer, matchten sich um den Sieg in den unterschiedlichen Klassen – ebenfalls ein neuer Teilnehmerrekord.

Deutlich mehr Starterinnen und Starter als im Vorjahr

Apropos Teilnehmer: In Summe liefen über 500 Starterinnen und Starter bei der Jubiläumsausgabe mit – die größte Zahl seit 2017 und eine deutliche Steigerung zum letzten Jahr, als es 380 waren. Angefeuert wurden sie auf dem Melker Hauptplatz von hunderten Fans. „Wir sind voll zufrieden“, sagt Sek-

tionsleiter Herbert Sandwieser vom Veranstalterverein HSV Melk. „Und er war so gut besetzt wie schon lange nicht mehr.“

Gestrahlt hat auch Osterlauf-Gründer Hans Plasch, der 40 Jahre schon für die Organisation verantwortlich zeichnet. „Für mich ist es ein Geschenk, dass ich überhaupt dastehen darf mit meiner Krankheit“, sagt Plasch, der seit vielen Jahren gegen Krebs kämpft. „Die Läufer, die Zuschauer, alle Menschen, die ich eingeladen habe: Das ist die beste Therapie. Das ist das Schöne: Dass wir eine große Familie sind. Es hängt wirklich viel dran, aber es kommt so viel zurück.“

Hauptsponsoren

Die Hauptsponsoren des 40. Melker Osterlaufs:

- Sparkasse
- Fa. Schubert
- Stibl Sachverständigenbüro
- Fa. Gottwald
- Fa. Tempur
- Stift Melk
- Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH
- Schallaburg
- Stadtgemeinde Melk und Melker Wirtschaft



▲ Ohne sie gäbe es keinen Osterlauf: Osterlauf-Gründer Hans Plasch (rechts) und HSV-Melk-Sektionsleiter Herbert Sandwieser. Unterstützt werden sie von über 30 freiwilligen Helfern des HSV Melk, der Stadtgemeinde, Feuerwehr, Rettung, Polizei und Sponsoren.



▲ LC Mank: Alina Daxböck und Philipp Barbi waren zusammen mit Martin Reisinger die schnellste Mixed-Staffel.



▲ Der Manker Mario Sturmlechner war Teil der Herren-Gewinner-Staffel mit Kevin Wallner und Roland Hinterhofer.



▲ Der HSV Melk bedankte sich bei der NÖN für 40 Jahre Zusammenarbeit: Melks Bürgermeister Patrick Strobl, Osterlauf-Gründer Hans Plasch und NÖN-Chefredakteur Walter Fahrnberger (von links). Foto: Franz Gleiß

Panorama
ERGEBNISSE

40. MELKER OSTERLAUF
• Kinderlauf 760 Meter.

Mädchen
1. Hannah Röster 2:53,5; 2. Olivia Bittner (Laufclub Siegendorf) 3:08,7; 3. Elisa Gindl 3:12,9; 4. Charlotte Daxböck (USKO Melk) 3:19,4; 5. Laura Strasser (LC Mank) 3:25,1; 6. Enya Silly 3:31,8; 7. Mia Freillinger (LC Mank) 3:32,0

Burschen
1. Simon Sulzer (ULC Transfer St.Veit/Gölsen) 2:56,9; 2. Christopher Sattler (SC Rathauskeller Melk) 3:02,9; 3. Philipp Sandler (SC Rathauskeller Melk) 3:05,1; 4. Simon Groiss (LC Mank) 3:09,6; 5. Erik Gnadenberger 3:11,6; 6. Elias Graf 3:12,1; 7. Rafael Brandhofer 3:13,7

• Schülerlauf 1,2 Kilometer.

Mädchen
1. Flora Steiner (USKO Melk) 4:13,2; 2. Lea Jähnichen (USKO Melk) 4:13,6; 3. Nora Gugrel (USKO Melk) 4:27,4; 4. Sophia Pils (ULC Klosterneuburg) 4:29,4; 5. Maya Breine (LC Neufurth) 4:35,7; 6. Lotta Steiner (USKO Melk) 4:51,0; 7. Naomi-Maimouna Hansinger (LC Mank) 4:55,8

Burschen
1. Nico Lieber (Polizei SV Leoben / LE-LAUFEVENT) 3:51,5; 2. Simon Fußthaler (USKO Melk) 3:57,1; 3. Tobias Podmanicky (LAC Waidhofen/Ybbs) 4:00,5; 4. Lukas Podmanicky (LAC Waidhofen/Ybbs) 4:05,8; 5. Philipp Zimola (LC Mank) 4:10,4; 6. Nico Bittner (Laufclub Siegendorf) 4:12,2; 7. Nikolaus Daxböck (USKO Melk) 4:16,8

Jugendlauf 2,9 Kilometer

Mädchen
1. Luisa Köck (USKO Melk) 12:18,0; 2. Marie Jähnichen (USKO Melk) 12:28,3; 3. Gloria Urdl (USKO Melk) 12:42,7; 4. Louisa Luger (USKO Melk) 12:57,1; 5. Lara Groiss (LC Mank) 13:13,8; 6. Maria Fe Grabner (LC Mank) 13:24,3; 7. Emely Gradwohl (ULC Transfer St.Veit/Gölsen) 18:54,4

Burschen
1. Martin Sir (ASC Rozsochy) 9:42,4; 2. Matthias Waser (LC Neufurth) 9:46,7; 3. Maximilian Gruber (USKO Melk) 10:16,5; 4. Omid Niazi 11:01,0; 5. Dzenan Skoric (ULC Transfer St.Veit/Gölsen) 12:47,4; 6. Emilian Sommer (SC Rathauskeller Melk) 13:22,4; 7. Alexander Hauke (SC Rathauskeller Melk) 14:30,9

LAUFSPORT

Noch nie so viele Kids

Die Nachwuchsläufe beim Melker Osterlauf gingen mit einem neuen Teilnehmerrekord über die Bühne.

VON MICHAEL BOUDA

Der Melker Osterlauf steht immer auch im Zeichen des Laufnachwuchses. Bei der 40. Auflage am jüngsten Ostermontag waren bei Kinder- und Schülerlauf insgesamt über 150 Lauftalente am Start, rund 20 dann später beim Jugendlauf – so viele, wie nie zuvor. „Die Rekordteilnehmerzahl bei den Nachwuchsbewerben ist das Herausragendste“, freut sich

Organisator Herbert Sandwieser vom Veranstalterverein HSV Melk.

Der erfolgreichste Verein beim Nachwuchs war der USKO Melk: In der WU16 sowie in der WU14 bejubelten die USKO-Talente einen Dreifachsieg; zudem gewann der NÖN-Sportler des Jahres 2023 Maximilian Gruber die MU16 und Luisa Köck die WU18.

Die meisten Jungläuferinnen und -läufer stellte der SC Melk. Am Kinderlauf-Podest standen dabei Christopher Sattler und Philipp Sandler in ihren Altersklassen.

Daneben waren unter anderem auch LC Mank, HSV Melk, SCU Emmersdorf vertreten. Beim Schülerlauf etwa trumpfte LC-Mank-Talent Philipp Zimola mit Rang fünf auf.

79 Lauftalente starteten beim Kinderlauf – der erste Bewerb im Rahmen des 40. Melker Osterlaufs am Ostermontag.
Foto: Michael Bouda



▲ Die Athletinnen des USKO Melk räumten nicht nur bei den Nachwuchsläufen ab: Elisabeth, Luisa und Charlotte Köck gewannen vor ihren USKO-Kolleginnen Marie und Lea Jähnichen sowie Nora Gugrel die Damen-Staffel. Gratulation gab's von Innenminister Gerhard Karner (1. von links), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (2. von links) und Melks Bürgermeister Patrick Strobl (1. von rechts).

▲ Simon Fußthaler vom USKO Melk war mit Rang zwei der beste Bezirksläufer beim Schülerlauf.
Fotos: USKO (l.), Bouda (r.)

40. Osterlauf mit hoher Promi-Dichte

Herbert Sandwieser und Hans Plasch strahlten am Ostermontag mit der Sonne um die Wette: Die 40. Jubiläumsauflage des Melker Osterlaufs war ein voller Erfolg. Unter den vielen Ehrengästen waren auch ÖVP-Innenminister **Gerhard Karner** und ÖVP-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister**.



▲ Die Osterlauf-Veranstalter Herbert Sandwieser (1. von links) und Hans Plasch (1. von rechts) freuten sich über den großen Andrang – an der Startlinie und auch abseits davon.
Foto: Michael Bouda